

1. Kragen Modell A
2. Vorderteil und Ärmel Modell A/B
3. Rückenteil und Ärmel Modell A/B
4. Einlage Modell A/B
5. Tasche Modell A/B
6. Kapuze Modell B

Für Modell A Schnitt-Teile 1 bis 5 verwenden.
Für Modell B Schnitt-Teile 2 bis 6 verwenden.

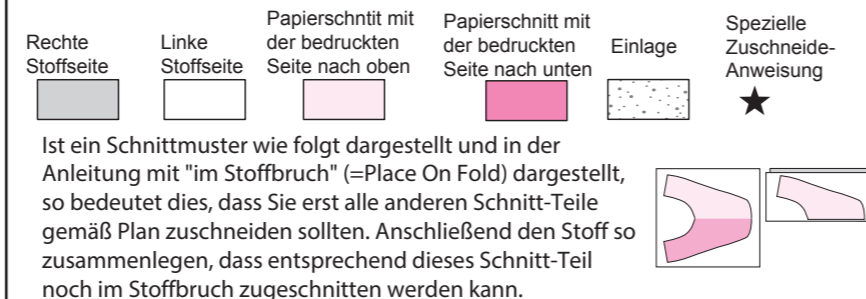
WIE MAN KWIK-SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

Zuschneiden

Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

ZUSCHNEIDE-LEGENDE

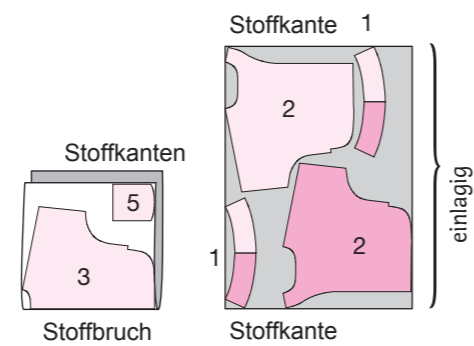


Ist ein Schnittmuster wie folgt dargestellt und in der Anleitung mit "im Stoffbruch" (=Place On Fold) dargestellt, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

JACKE A

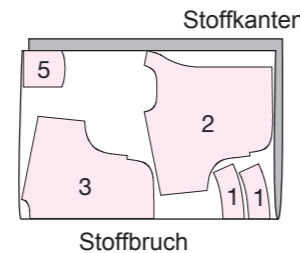
Stoff 115 cm

Alle Größen

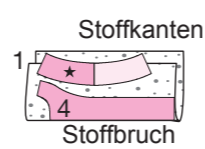


Stoff 150 cm

Alle Größen



Aufbügelbare Einlage 46 - 51 cm
Alle Größen

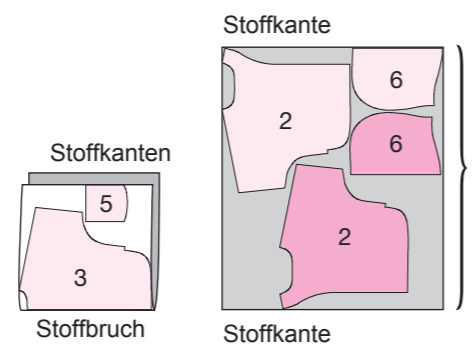


*Teil 1: auffalten und 1x zuschneiden.

JACKE B

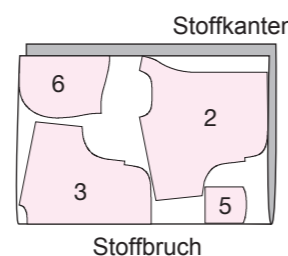
Stoff 115 cm

Alle Größen



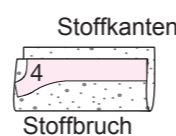
Stoff 150 cm

Alle Größen



Aufbügelbare Einlage 46 - 51 cm

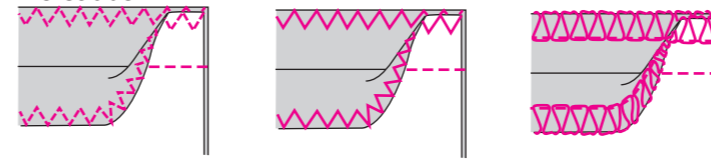
Alle Größen



NÄHTECHNIKEN

WEBSTOFFE VERARBEITEN

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln. **Wenn Sie auseinander bügeln**, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.



Wenn Sie zu einer Seite bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



STRICKSTOFFE VERARBEITEN

Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinennadel und Polyester-Nähgarn.

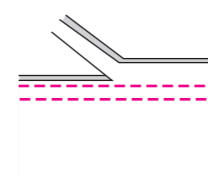
Haushalts-Nähmaschine

Die Nähte mit einem schmalen Zickzack mittlerer Stichlänge nähen. Die Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Hierfür entweder einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack wählen.



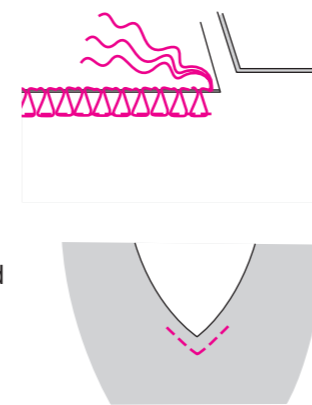
Geradstichmaschine

Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, dabei den Stoff leicht dehnen. Nochmals auf der Nahtzugabe mit 6 mm Abstand zur Naht steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



Overlock

Die Nähte mit 4-fädiger Naht nähen, dabei darauf achten, dass 1 cm Nahtzugabe abgeschnitten werden. Die Schnittkanten von Belegen, Säumen und sonstigen einlagigen Stoffstücken ebenso versäubern. Dabei darauf achten, dass 6 mm Nahtzugabe abgeschnitten werden.



Stütznaht. Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipsen. Es ist ein eradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.

EINHALTEN UND KRÄUSELN - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

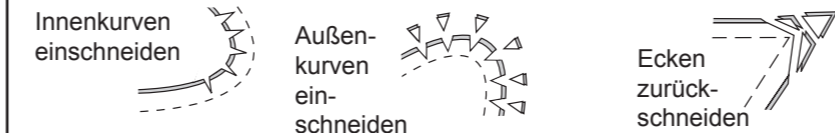


NAHTZUGABEN

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



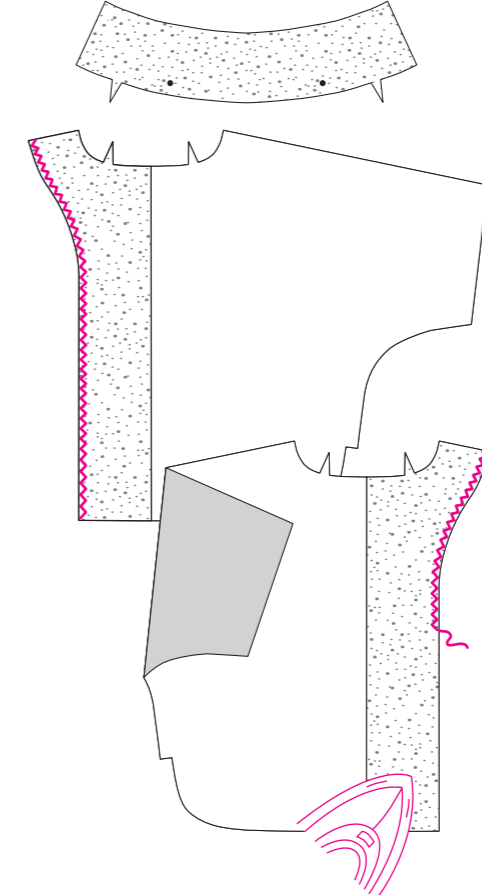
NÄH-LEGENDE



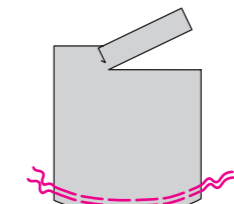
JACKE A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten.

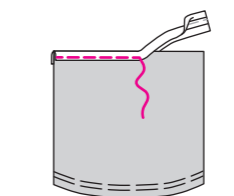
1. Die Einlage auf die linke Seite jedes Vorderteils und auf ein Kragenteil aufbügeln. Die Außenkanten des Vorderteils versäubern.



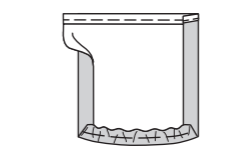
2. Von der Taschenoberkante 2,5 cm Zugaben abschneiden. Einhalbäden mittig auf der Nahtzugabe entlang der unteren gebogenen Kante der Tasche arbeiten (siehe Nähtechniken).



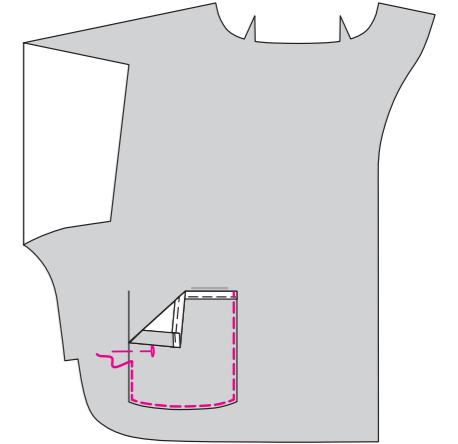
Die oberkante der Tasche mit Schrägband einfassen, dabei den breiteren Teil des Bands auf der linken Stoffseite verwenden. Knappkantig absteppen.



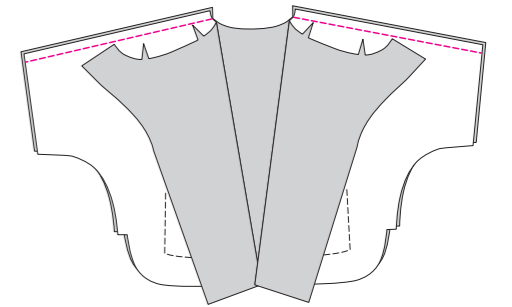
Die Nahtzugaben an den seitlichen geraden Kanten der Tasche einschlagen, bügeln. Die Einhalbäden anziehen, so dass die untere Nahtzugabe gleichmäßig eingeschlagen werden kann. Bügeln.



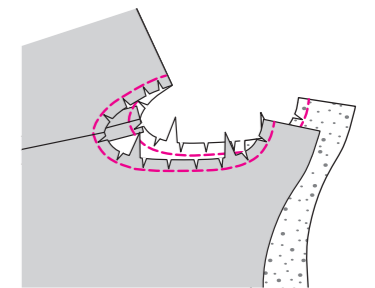
Die Tasche auf das Vorderteil entlang der Ansatzmarkierung aufstecken. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen. Für die andere Seite wiederholen.



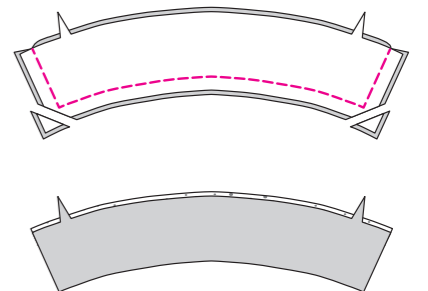
3. Die Vorderteile rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf das Rückenteil steppen.



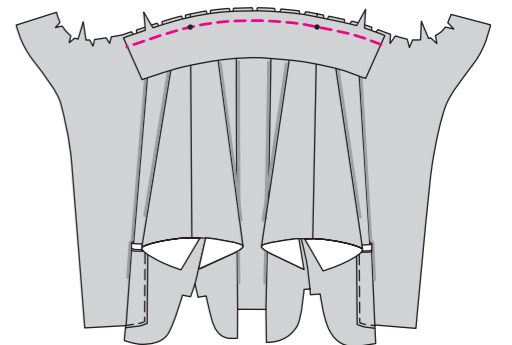
Die vordere und rückwärtige Ausschnittnaht mit einer Stütznaht stabilisieren (siehe Nähtechniken). Entlang der Nahtlinie einschneiden.



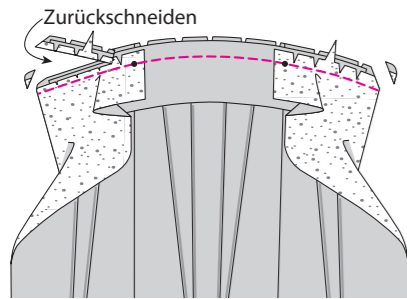
4. Die Kragenteile rechts auf rechts entlang der Außenkanten aufeinander steppen. Die Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden. Wenden und bügeln.



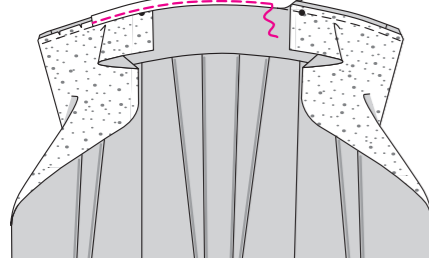
Den Kragen auf die rechte Seite des Ausschnitts aufstecken, der unverstärkte Kragen liegt oben, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Punkte treffen auf die Schulternähte, die Passzeichen treffen aufeinander, die Kragenden enden an der vorderen Mitte. Ausschnitt steppen.



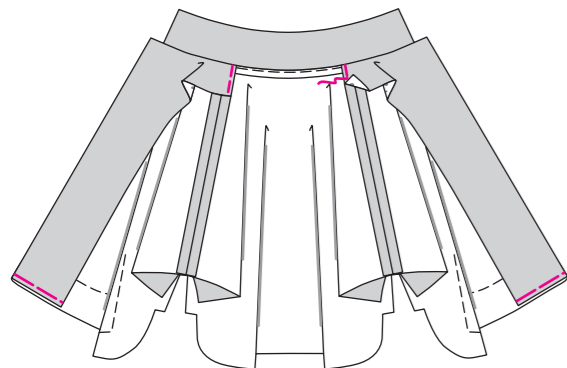
5. Den Beleg nach außen über den Kragen legen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Ausschnittlinie steppen, die Ecken zurückschneiden und die Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden.



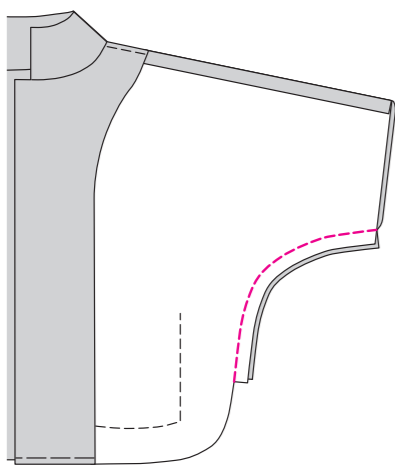
Ein 31 cm langes Stück doppelt gefalztes Schrägband zuschneiden, die Mitte markieren. Die zurückgeschnittene Kante des Ausschnitts in das Schrägband legen, die Mittelmarkierung trifft auf die rückwärtige Mitte, den breiteren Teil des Bands auf die linke Seite der Jacke legen. Knappkantig steppen.



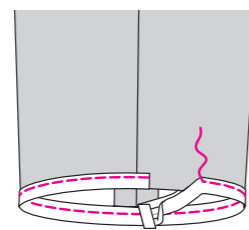
Belege nach innen legen, den Kragen nach außen. Den Beleg auf die rückwärtige Schulternahtzugaben steppen, dabei das Kleidungsstück nicht mitfassen. Den Beleg mit 6 mm Abstand zur Unterkante mit langem Geradstich auf die Jacke heften.



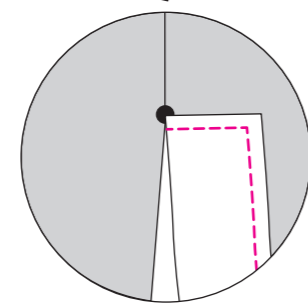
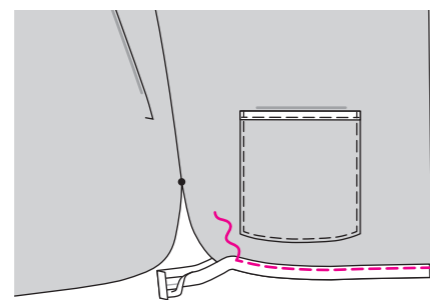
6. Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.



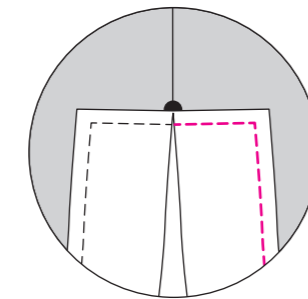
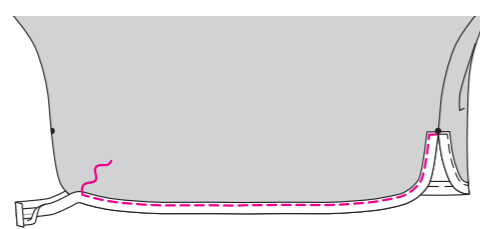
7. Die Ärmelunterkante mit dem doppelt gefalzten Schrägband einfassen, dabei 1,3 cm oberhalb der Unterarmnaht beginnen. Knappkantig zur Bandkante steppen, das Ende 1,3 cm einschlagen und überlappend auf das andere Ende an der Unterarmnaht aufsteppen.



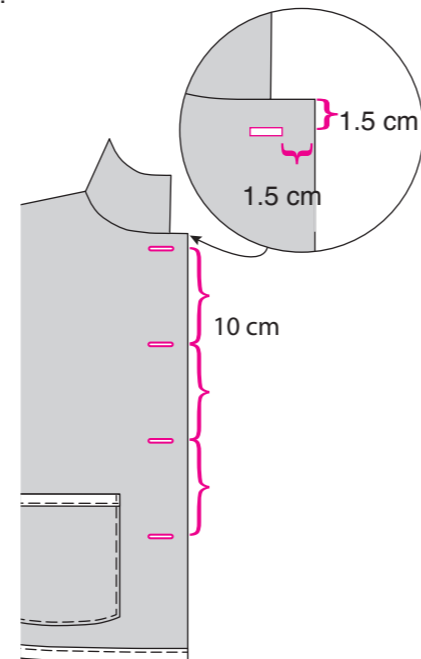
8. Die Unterkante des Vorderteils ausmessen. Ein Stück doppelt gefalztes Schrägband in dieser Länge plus 2,5 cm zuschneiden. Beide Enden je 1,3 cm einschlagen und die Unterkante der Jacke damit einfassen, bis zum Punkt an der Seitennaht. Am Ende des Bands wie gezeigt steppen. Für die zweite Seite wiederholen.



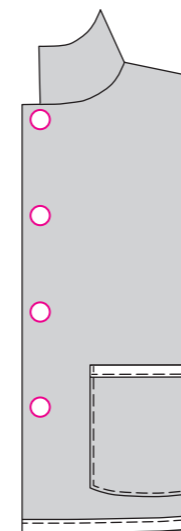
9. Die Unterkante des Rückenteils ausmessen. Ein Stück doppelt gefalztes Schrägband in dieser Länge plus 2,5 cm zuschneiden. Beide Enden je 1,3 cm einschlagen und die Unterkante der Jacke damit einfassen, bis zum Punkt an der Seitennaht. Am Ende des Bands wie gezeigt steppen.



10. Ein horizontales Knopfloch am rechten Vorderteil 1,5 cm von der Vorderkante entfernt und 1,5 cm unterhalb des Ausschnitts. Drei weitere Knopflöcher mit je 10 cm Abstand anzeichnen. Knopflöcher arbeiten.



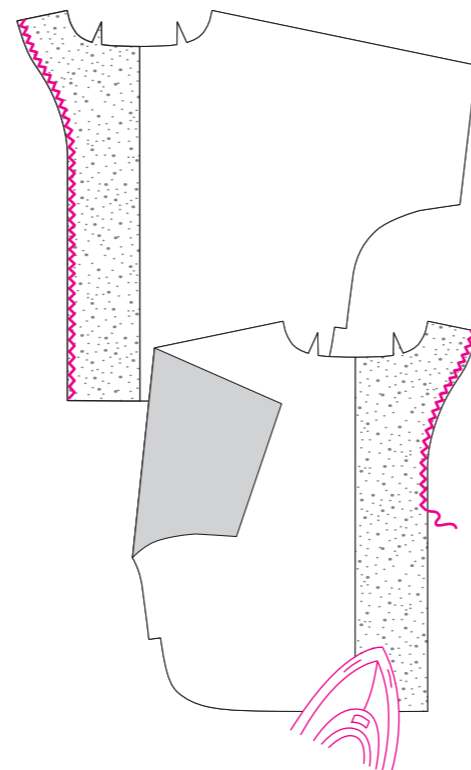
Knöpfe am linken Vorderteil passend zu den Knopflöchern entlang der vorderen Mitte annähen.



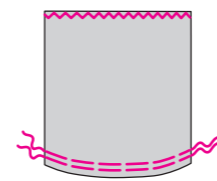
JACKE B

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten.

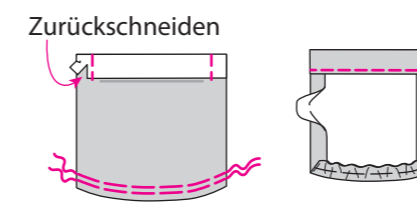
1. Einlage auf die linke Seite der beiden Vorderteile aufbügeln. Die Außenkante der Vorderteile versäubern.



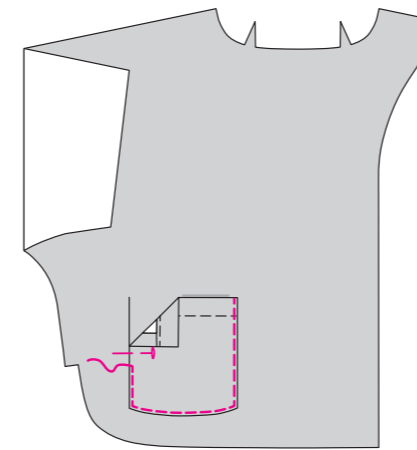
2. Die Oberkante des Taschenbelegs versäubern. Einhalbfäden entlang der gebogenen Kanten mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähetechniken).



Den Beleg entlang der Faltlinie rechts auf rechts legen und die Belegenden steppen. Nahtzugaben am Beleg zurückschneiden. Beleg auf links legen, die Einhalbfäden an den gebogenen Kanten anziehen. Nahtzugaben auf links legen. Bügeln. Knappkantig zum Beleg steppen.

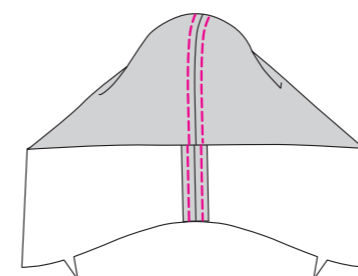
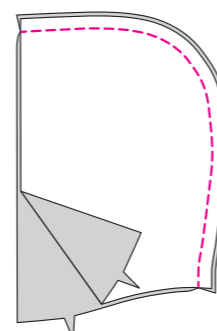


Die Tasche auf das Vorderteil entlang der Ansatzmarkierung aufstecken. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen. Für die zweite Tasche wiederholen.

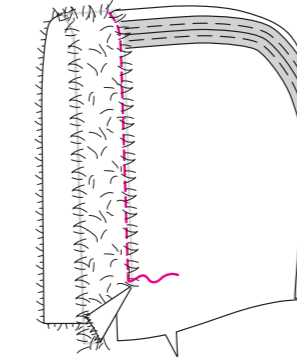


3. Weiter mit Schritt 3, Jacke A.

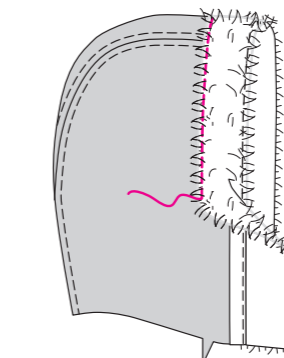
4. Die Kapuzenteile rechts auf rechts entlang der Mittelnaht aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Kapuze mit 6 mm Abstand zur Mittelnaht absteppen.



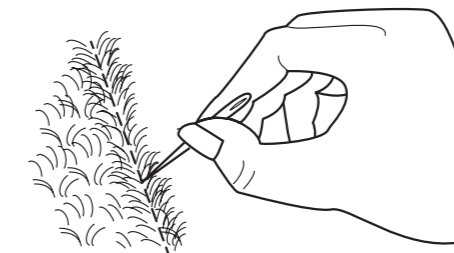
Auf der linken Seite der Kapuze die Kante der Pelzborte mit der rechten Seite nach unten mit 1,5 cm Abstand zur Außenkante auflegen. Knappkantig zur Pelzkante steppen.



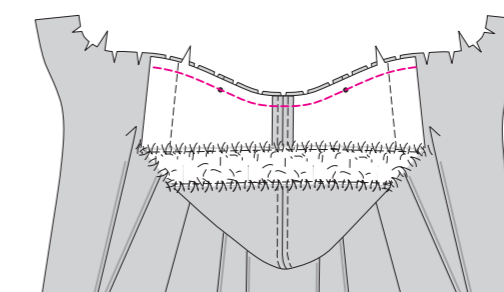
Die Pelzborte auf rechts legen. Knappkantig zu verbleibende Kante steppen.



Eventuell mitgefassten Flor mit einer Nadel aus der Naht herausziehen.



5. Die Kapuze rechts auf rechts auf den Ausschnitt aufstecken, die Punkte treffen auf die Schulternahte, die rückwärtigen Mitten und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, die Kapuzenkante liegt in der vorderen Mitte. Die Ausschnittkante steppen.



6. Weiter mit den Schritten 5 bis 10, Jacke A.